

Schwerpunkt 5: Gliederung (Pausen)

ÜBUNG 1: MONTAG



a) Text hören und still mitlesen

Montag

Es ist Montag. Es ist ein ganz gewöhnlicher Montag. Ich liebe Montage, die ganz gewöhnlich sind. Ich stehe früh auf, ziehe mich an, putze mir die Zähne und setze mich an den Frühstückstisch. Ich esse wenig, denn ich habe noch keinen Hunger. Dann schaue ich auf die Uhr. Ich muss zur Arbeit. Ich verlasse das Haus und laufe zur Bushaltestelle. Der Bus ist schon da. Ich steige ein und setze mich hin. Ich will aus dem Fenster sehen, aber dann passiert etwas Seltsames. ...

b) Text mehrmals hören und ankreuzen – wo werden Pausen gemacht, wie klingt die Melodie vor der Pause?

Pausen sind:

- an Satzzeichen.....
- nach *und*
- vor *und*
- nach jedem zweiten Wort

Die Melodie vor der Pause:

- fällt oder steigt stark,
 - ... wenn der Satz zu Ende ist.
 - ... wenn der Satz noch nicht zu Ende ist.
- bleibt fast gleich,
 - ... wenn der Satz zu Ende ist.
 - ... wenn der Satz noch nicht zu Ende ist.

c) Text (a) nochmals hören und Pausen eintragen: kurze Pause / und lange Pause //

d) nochmals hören und halblaut mitlesen

e) Text vorlesen

f) Text weiterschreiben (Was ist passiert?), Pausen eintragen und vorlesen

ÜBUNG 2: GEDICHT OHNE LÜCKEN

a) *Gedicht still lesen – welche Wörter erkennen Sie?*

Gedicht ohne Lücken

WORTANWORT

SCHREIBICHIER

ANDEMORT

AUFSPAPIER.

IMGEDICHT

SPARTMANPLATZ

SCHREIBTMANSO

JEDENSATZ.

WER VERSTEHT

WASHIERSTEHT

DERERKENNT

WOMANTRENNT. (Kerstin Reinke)

b) *einzelne Wörter so | voneinander abtrennen*

c) *Gedicht hören und halblaut mitlesen*



d) *Gedicht vorlesen und dabei auf Pausen achten: Jede Zeile wird ohne Pause dazwischen gesprochen.*

ÜBUNG 3: WANN UND WO?

a) *Fragen (A) und Antworten (B) hören – in den Antworten (B) jeweils ein Komma (= Pause) einzeichnen, z. B. ‚Mittags, nicht abends.‘ oder ‚Mittags nicht, abends.‘*



A: Wann wollen wir uns treffen?

Diese Woche oder nächste Woche?

B: Diese Woche nicht nächste Woche.

A: Am Montag oder am Dienstag?

B: Am Montag nicht am Dienstag.

A: Mittags oder abends?

B: Mittags nicht abends.

A: Und wo? In Berlin oder in Leipzig?

B: In Berlin nicht in Leipzig.

A: Am Bahnhof oder im Café?

B: Am Bahnhof nicht im Café.

b) *nochmals hören, mit der Lösung vergleichen und Antworten (B) nachsprechen*

c) *zu zweit (A und B) üben*

d) *mit anderen Fragen und Antworten üben*

ÜBUNG 4: DAS WICHTIGE KOMMA!



a) Sätze hören und auf Unterschiede in a und b achten

- | | |
|----|--|
| 1a | Emma begrüßt die Lehrerin nicht. |
| 1b | Emma begrüßt, die Lehrerin nicht. |
| 2a | Lisa verspricht, mir jeden Tag zu helfen. |
| 2b | Lisa verspricht mir, jeden Tag zu helfen. |
| 3a | Marie beschloss, morgens früher aufzustehen. |
| 3b | Marie beschloss morgens, früher aufzustehen. |
| 4a | Meine Schwester, Jule und ich feierten eine Party. |
| 4b | Meine Schwester Jule und ich feierten eine Party. |
| 5a | Es lohnt sich, nicht mehr zu arbeiten. |
| 5b | Es lohnt sich nicht, mehr zu arbeiten. |
| 6a | Wir fotografieren jetzt, Opa! |
| 6b | Wir fotografieren jetzt Opa! |

b) nochmals hören und halblaut mitlesen

c) alle Sätze laut lesen, dabei auf die Pausen achten

ÜBUNG 5: SÄTZE BASTELN

Spielanleitung (für vier Teilnehmer/-innen):

- Wortgruppen einzeln auf Kärtchen schreiben und vier Stapel bilden.
- Vier Teilnehmer/-innen ziehen je ein Kärtchen 1, 2, 3 und 4 und stellen sich nebeneinander auf.
- Sie lesen nacheinander die Wortgruppe auf ihrem Kärtchen zusammenhängend vor.
- Zum Schluss muss eine/r den gesamten Satz aus dem Gedächtnis sprechen. Wer spricht den lustigsten Satz richtig?

1 DER POLIZIST FÄHRT	2 JEDEN TAG	3 AUF EINEM GRÜNEN FAHRRAD	4 DURCH DIE STADT.
1 DER ELEFANT FÄHRT	2 JEDEN MOR- GEN	3 MIT EINEM ELEFANTEN- BABY	4 DURCH DEN ZOO.
1 DIE BUSFAH- RERIN FÄHRT	2 JEDEN MON- TAG	3 MIT EINEM BUNTEN BUS	4 NACH WIEN.
1 DIE LEHRERIN FÄHRT	2 IM URLAUB	3 AUF DEM SKATEBOARD	4 DURCH DEN PARK.